

FDP Fraktion im Kreistag Siegen-Wittgenstein,
Marburger Tor, 57072 Siegen

Kontakt
Karl-Heinz Jungbluth
Geschäftsführer
Marburger Tor 7
57072 Siegen

Siegen, 19. Juni 2017

Anfrage zum Kreistag:

Veränderung der Politik in NRW in Sachen Windenergie

Sehr geehrter Herr Landrat,

2014 hat die Bezirksregierung Arnsberg den neuen Regionalplan mit dem Teilplan „Energie“ durch seine Offenlegung der Bevölkerung zur Stellungnahme vorgelegt. Mehr als 20.000 Widersprüche wurden im Offenlegungsverfahren eingebracht und abschließend bis heute nicht behandelt. Somit konnte der Regionalrat noch keine Entscheidung zur Inkraftsetzung des Regionalplanes treffen. Eine rechtlich verbindliche Planungsgrundlage liegt daher immer noch nicht vor. Trotz alledem haben die Kommunen des Kreises Vorrangzonen zur Windkraftnutzung ausgewiesen bzw. planen Vorrangzonen auszuweisen und ihre Flächennutzungspläne entsprechend zu ändern.

In den Koalitionsvereinbarungen zwischen CDU und FDP zur Bildung einer neuen Landesregierung wurden nun Änderungen im Windenergieerlass verabredet. Unter anderem soll nun ein Mindestabstand von Windkraftanlagen von der 7,5-fachen Höhe der geplanten Anlagen zur Wohnbebauung festgeschrieben werden. Für zukünftig im Kreisgebiet geplante Anlagentypen würde sich demnach ein Mindestabstand von ca. 1500 m zur nächsten Wohnbebauung ergeben, was unsere Fraktion ausdrücklich begrüßt. Weiter sollen Windkraftanlagen nicht mehr als privilegierte Bauvorhaben behandelt werden.

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP Fraktion an:

- 1. Welche rechtlichen Auswirkungen haben die Verabredungen der CDU/FDP-Koalitionäre für die im Kreisgebiet zukünftig zu beantragenden Baugenehmigungen von Windkraftanlagen?**

2. **Wie ist zukünftig mit der Ausweisung von Vorrangzonen durch die kreisangehörigen Kommunen umzugehen, wenn diese die jetzt geplanten Regelungen nicht berücksichtigen?**
3. **Welche Empfehlungen für die weiteren kommunalen Planungen von Vorrangzonen kann der Kreis den Kommunen an die Hand geben?**
4. **Wäre ein Aussetzen der derzeit laufen kommunalen Planungen aus Sicht der Kreisverwaltung anzuraten?**
5. **Wann ist nach Einschätzung der Kreisverwaltung mit einem verbindlichen Regionalplan zu rechnen?**

Mit freundlichen Grüßen



Guido Müller
Fraktionsvorsitzender